

- Zur Beliebtheit des EB eine **Anekdote**, aufgeschnappt an der EB-Kasse: Mutter zu ihrem ca. 5-jährigen Jungen: „Und nun sei schön artig, sonst musst Du wieder ins Allwetterbad!“
- Kein Bericht über die Zahl der lang dauernden **Vorstandssitzungen**
- **Elsetaler** berichtete ausführlich über Feste und vieles andere – das hier nicht wiederholen
- Im 6. Betriebsjahr **Anerkennung** von vielen Seiten: Besonders wichtig: Stadt Schwerte erkennt die Initiative durch Vertrag über **Zuschuss bis 2049** an; Das ist keine neues Geld (52.000 €), sondern die langfristige Sicherung des bisherigen
- Finanzielle Unterstützung des Badbetriebs durch den Förderverein: **ehrenamtliche Arbeit und Mitgliedschaft** bleibt unverzichtbar:
- Unglaublicher Einsatz der **Helfer**; gerade im Winter auch viele Helfer, die Sozialstunden leisten müssen, ca. 130 Helfer (incl. DLRG), 102 Helferkarten
- Auch **Mitglieder** sind mehr als Beitragszahler – sie sind Botschafter des EB, Reservoir für ehrenamtliche Arbeit, starke Verankerung des Bürgerbades in der Stadt >>> zur Mitgliederentwicklung KD Bastert
- Wichtigkeit und Nutzen von **Spenden**: Neue Kinderwiese ist bereits mit gespendeten **Bänken** ausgerüstet; neues **Spielgerät** durch Erdbeerschnitte (Fanta Hards Dream-Team und große Einzelspende); **Ergster Pforte**: Einige Spenden sind gekommen, auch Leute haben gearbeitet; Ergster Pforte begonnen mit der Errichtung des Tors; Anlegung des Wegs ist bereits vorbereitet; Kosten für Brücke aber noch nicht finanziert, deshalb verzögert sich das Projekt.
- **Neues Spendenprojekt**: nach den Erfahrungen des heißen Sommers 2003: Geld stinkt nicht (pecunia non olet) – Neue Toiletten für das EB (dazu sagt Philipp unter Punkt 7 etwas)
- Auch **Öffentlichkeitsarbeit**: Pressearbeit und Internet ist dauerhaft wichtig: EB im Bewusstsein Schwertes
- **EB lebt mitten in der Gemeinde**: Abschluss des Polenbesuchs im EB; Abschlussveranstaltungen vor allem der Grundschulen, (keine privaten oder zu viel Lärm verursachende Partys),
- **EB im Land**: landesweite Anerkennung des EB als Vorbild: Best Practice Beispiel nach der Agenda 21, Besuch des Städte-Netzwerkes im EB auf Rundreise zu Bürgerfreibädern
- **Arbeiten des Winters** deutlicher als bisher zu Beginn des Winters in jeweils verantwortliche Hände im Team vergeben – erfolgreich : Einige der Projekte sind (neben den alljährlichen Winterarbeiten an Technik, Gebäude und Gelände): Renovierung der Filteranlage, Neuanstriche in den Technikräumen, Neue Pergola, Ausbesserung des Gebäudeanstrichs, Neue Fenster in der Festhalle, Unterstellplatz am Trafohäuschen, Regenrinne an den Umkleidekabinen, neuer Sandkasten, neues Spielgerät (Erdbeerschnitte / Frau Niemann – man vertraut uns immer noch gerne Geld an!!!), Erweiterung der Lager-Garage, Beseitigung von Wasserschäden in den Sanitärräumen, Verbesserung der elektrischen Anlage am Kinderbecken (Verteilerkasten), Neuer Belag auf der Umkleide-

Plattform, Neuer Zaun zur Ökosiedlung, Neue Dusche an den BVB-Plätzen, für Ausbesserung der Figuren noch Helfer gesucht

- **Kooperationen – gemeinsam für das Elsebad:**
  - DLRG:** Gute Zusammenarbeit mit der erneuerten Mannschaft in der letzten Saison (mehr im Betriebsbericht) - gemeinsam zum Wohle des Elsebades
  - Ruhrtaalmuseum:** Zusammenarbeit in praktischen Fragen nun mit dem Verein Historische Spiele, finanzielle und weitere Vertragsangelegenheiten aber weiter mit dem Förderverein des Ruhrtaalmuseums; Bringen mit historisch und sozial hochinteressanten Spielaktionen viel Leben ins Bad – in dieser Karwoche im Schlamm versunken; das macht die Wichtigkeit der Planungen für einen befestigten Dorfplatz mit den bereits herangeschafften Bruchsteinen überdeutlich - Verabredungen sind getroffen, bis zum Herbst soll der Platz stehen
  - BVB:** Großer Erfolg der BVB-Anlage von Phönix und SGE; beliebt bei vielen Gästen und bringt auch neue Gäste ins Bad; viele offene Programmpunkte
  - TUS Westfalia Villigst:** Rasen-Handballplatz ist nun angelegt worden, nachdem die Baustelle in der letzten Saison stillgelegt hat und es dann den Vorschlag gab, einen Sandplatz zu bauen; Neue Beleuchtung dieses Wiesenteils
- **Bleibende Aufgabe:** Über immer mehr Routine (die die Arbeit unterstützt!) nicht das Besondere vergessen: Das wichtigste sind unsere Mitglieder, sind unsere freiwilligen HelferInnen, ist die personelle Verankerung in Schwerte, vor allem in Villigst und Ergste. Darum: Werbung für die Mitgliedschaft im Förderverein: Dem Elsebad die Zukunft sichern: MITglied werden im Förderverein, MITarbeiten im Team Elsebad
- [Anfang Januar ist **Helmut Knips**, einer der frühen Bademeister und treuer Begleiter des Bürgerprojekts, gestorben; Anfang März **Karl Jakobi**, Mitglied und Helfer]

### Wahlen und Vorschläge des Vorstandes

**Michel Kramp** - Wiedervorschlag

**Philipp Lambert** scheidet aus dem Vorstand aus; große Leistungen in der Bauzeit schon vielfach gewürdigt, auch in der letzten Amtszeit ständig bei Bauarbeiten im Bad, in Verhandlungen mit Firmen etc. etc., nun endlich etwas mehr Ruhe - Nachfolge-Kandidat: **Dieter Requardt** (seit langem schon als Prokurist in der gGmbH)

**Angelika Böhmer** - Wiedervorschlag

**Karl-Dietrich Bastert** seit 8 Jahren bei der wichtigen Aufgabe der Mitgliederbetreuung engagiert, um jede einzelne fehlgeschlagene Abbuchung kämpfend, eingesprungen in der Frühzeit des Vereins als früher PC-Kenner; sein Arbeitsbereich ist in der Praxis mehr und mehr Brigitte Stirnberg zugewachsen (Spender - parallele Listenführung); gemeinsame Einigung darauf, dass sie im Sinne einer Vereinfachung der Arbeit das nun ganz übernimmt. Viele andere Tätigkeiten (z.B. PC für Senioren) lassen ihn auch jetzt nicht zur Ruhe kommen, darum Entlastung - da Arbeit anders organisiert ist, zur Zeit **kein Nachfolgekandidat**

**Brigitte Stirnberg** - Wiedervorschlag